

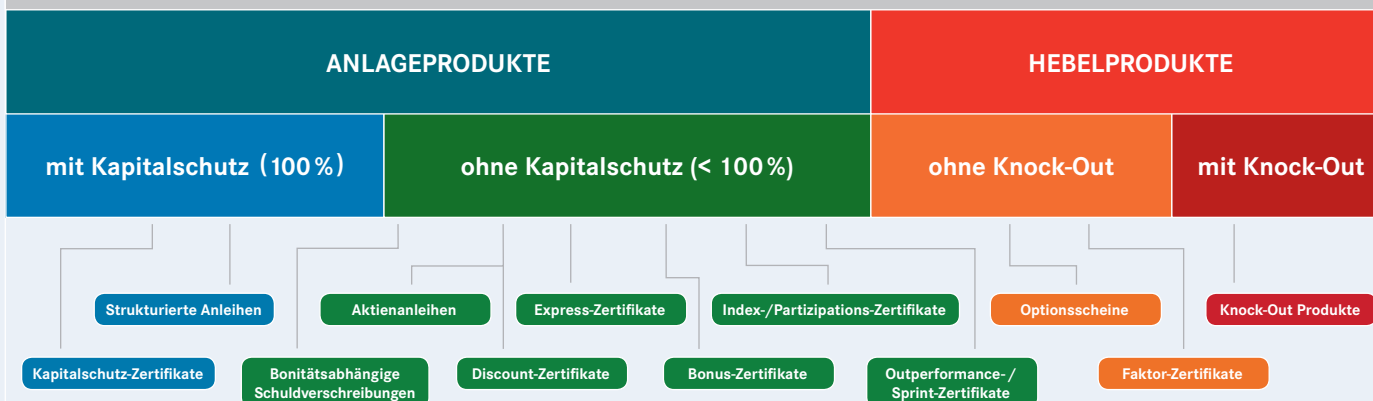
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,9 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Dezember 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Dezember | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Dezember auf 68,9 Mrd. Euro gesunken.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Rückgang mit einem Minus von 6,7 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Strukturierte Anleihen legten entgegen dem allgemeinen Trend leicht um 0,6 Prozent auf 17,1 Mrd. Euro zu.
- Bei Anlageprodukten mit Währungen als Basiswert wurde ein deutlicher Anstieg um 39,3 Prozent auf 146,9 Mio. Euro vermeldet.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,9 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zum Jahresende 2017 gesunken. Fast alle Produktkategorien waren von diesem Rückgang betroffen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Dezember 2017 auf 68,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 2,5 Prozent bzw. 1,6 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden.

Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Discount-Zertifikate** und **Aktienanleihen** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenrückgänge. Das in Aktienanleihen investierte Volumen verminderte sich somit auf 9,5 Mrd. Euro. Das Marktvolumen von **Index- / Partizipations-Zertifikaten** ging ebenfalls zurück. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** leichte Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** im Dezember 37,5 Prozent des Marktvolumens investiert. Auch das in **Express-Zertifikate** investierte Volumen stieg geringfügig an.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der Hebelprodukte verminderte sich nach Gewinnen in den Vormonaten deutlich und lag im Dezember bei 2,2 Mrd. Euro. **Faktor-Zertifikate** verbuchten Zuwächse, wohingegen **Knock-Out Produkte** und **Options-scheine** deutliche Verluste hinnehmen mussten.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Dezember waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat erneut leicht an und lag bei 22,4 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, trotz Verlusten, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,9 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten ebenfalls Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde zum Jahresende erneut ein Rückgang auf 676,4 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** fiel mit 39,3 Prozent auf 146,9 Mio. Euro wiederholt überdurchschnittlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Dezember deutliche Abschlüsse auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich auf 1,3 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen ging auf 616,4 Mio. Euro zurück. Dagegen wurden bei Hebelprodukten mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** signifikante Zuwächse registriert. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

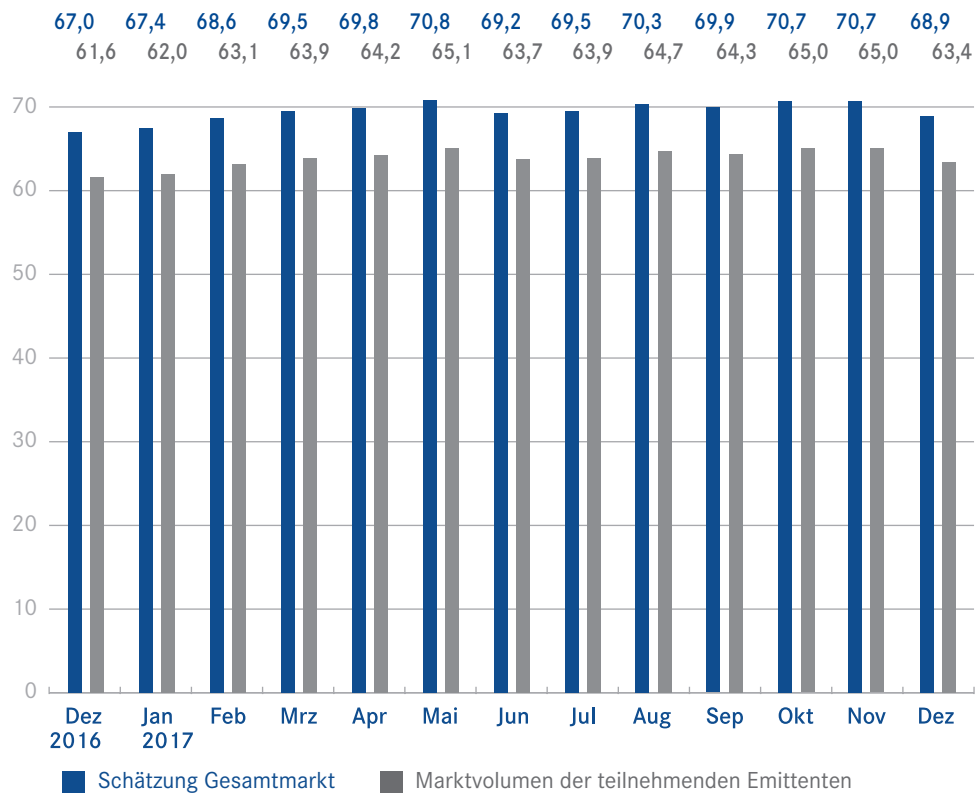
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Dezember 2016



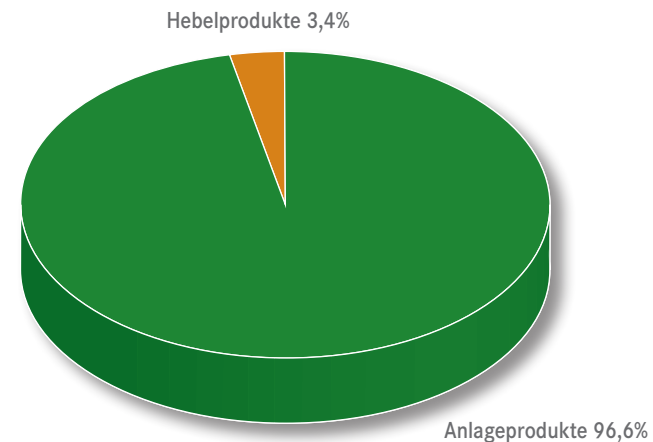
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.12.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.973.499	37,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.243.571	62,5%
Anlageprodukte gesamt	61.217.070	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.166.901	53,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.018.857	46,6%
Hebelprodukte gesamt	2.185.758	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.217.070	96,6%
Hebelprodukte gesamt	2.185.758	3,4%
Derivative Wertpapiere gesamt	63.402.828	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.12.2017

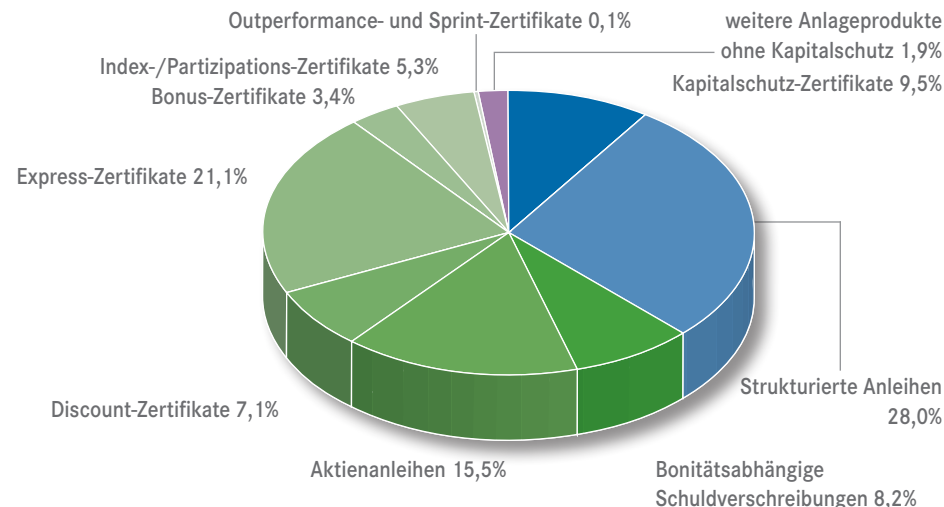


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.12.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.833.580	9,5%	5.854.062	9,6%	1.640	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	17.139.919	28,0%	17.176.302	28,0%	3.099	0,7%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.991.722	8,2%	5.006.900	8,2%	2.340	0,5%
■ Aktienanleihen	9.483.806	15,5%	9.504.023	15,5%	123.046	26,7%
■ Discount-Zertifikate	4.369.382	7,1%	4.362.809	7,1%	137.173	29,8%
■ Express-Zertifikate	12.903.800	21,1%	12.931.811	21,1%	11.043	2,4%
■ Bonus-Zertifikate	2.067.693	3,4%	2.062.828	3,4%	177.839	38,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.227.763	5,3%	3.155.078	5,2%	1.479	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	61.539	0,1%	61.929	0,1%	1.572	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.137.866	1,9%	1.143.849	1,9%	876	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.217.070	96,6%	61.259.592	96,4%	460.107	31,0%
■ Optionsscheine	781.250	35,7%	835.078	36,4%	577.698	56,4%
■ Faktor-Zertifikate	385.651	17,6%	414.039	18,1%	5.658	0,6%
■ Knock-Out Produkte	1.018.857	46,6%	1.043.908	45,5%	440.355	43,0%
Hebelprodukte gesamt	2.185.758	3,4%	2.293.025	3,6%	1.023.711	69,0%
Gesamt	63.402.828	100,0%	63.552.617	100,0%	1.483.818	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.12.2017

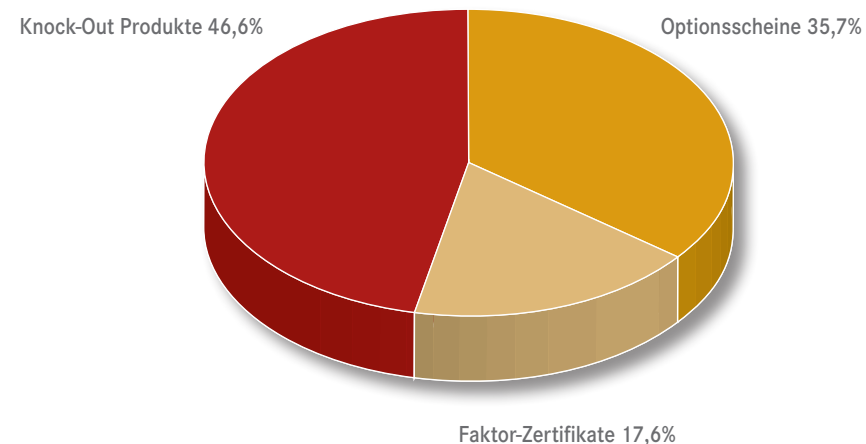


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-98.261	-1,7%	-77.778	-1,3%	-0,3%
■ Strukturierte Anleihen	106.722	0,6%	143.105	0,8%	-0,2%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-34.825	-0,7%	-19.646	-0,4%	-0,3%
■ Aktienanleihen	-382.430	-3,9%	-362.213	-3,7%	-0,2%
■ Discount-Zertifikate	-542.655	-11,0%	-549.227	-11,2%	0,1%
■ Express-Zertifikate	63.180	0,5%	91.190	0,7%	-0,2%
■ Bonus-Zertifikate	-299.030	-12,6%	-303.895	-12,8%	0,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-225.211	-6,5%	-297.896	-8,6%	2,1%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-19.437	-24,0%	-19.047	-23,5%	-0,5%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-11.827	-1,0%	-5.844	-0,5%	-0,5%
Anlageprodukte gesamt	-1.443.774	-2,3%	-1.401.252	-2,2%	-0,1%
■ Optionsscheine	-89.750	-10,3%	-35.922	-4,1%	-6,2%
■ Faktor-Zertifikate	5.700	1,5%	34.088	9,0%	-7,5%
■ Knock-Out Produkte	-73.902	-6,8%	-48.850	-4,5%	-2,3%
Hebelprodukte gesamt	-157.951	-6,7%	-50.684	-2,2%	-4,6%
Gesamt	-1.601.725	-2,5%	-1.451.936	-2,2%	-0,2%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.12.2017



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.12.2017

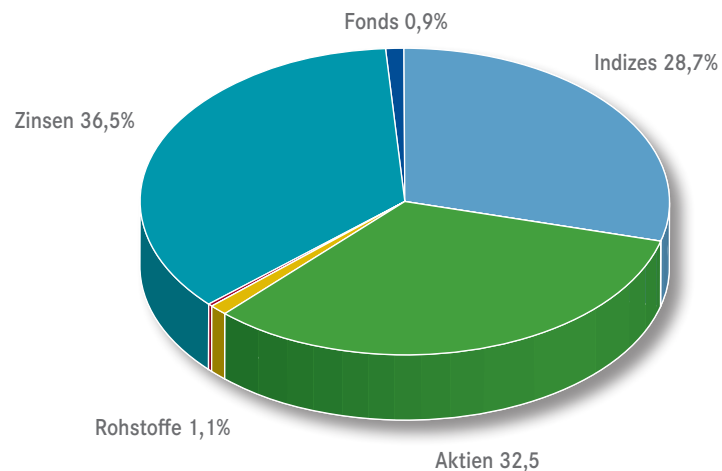
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.564.142	28,7%	17.605.835	28,7%	106.673	23,2%
Aktien	19.895.841	32,5%	19.906.524	32,5%	345.259	75,0%
Rohstoffe	676.383	1,1%	656.231	1,1%	2.451	0,5%
Währungen	146.949	0,2%	106.463	0,2%	18	0,0%
Zinsen	22.359.716	36,5%	22.411.552	36,6%	5.501	1,2%
Fonds	574.038	0,9%	572.986	0,9%	205	0,0%
Gesamt	61.217.070	96,6%	61.259.592	96,4%	460.107	31,0%
Hebelprodukte						
Indizes	616.351	28,2%	675.199	29,4%	216.367	21,1%
Aktien	1.313.506	60,1%	1.368.905	59,7%	694.759	67,9%
Rohstoffe	165.922	7,6%	159.097	6,9%	51.939	5,1%
Währungen	56.291	2,6%	58.279	2,5%	54.514	5,3%
Zinsen	33.688	1,5%	31.547	1,4%	6.132	0,6%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2.185.758	3,4%	2.293.025	3,6%	1.023.711	69,0%
Gesamt	63.402.828	100,0%	63.552.617	100,0%	1.483.818	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.12.2017 x Preis vom 30.11.2017

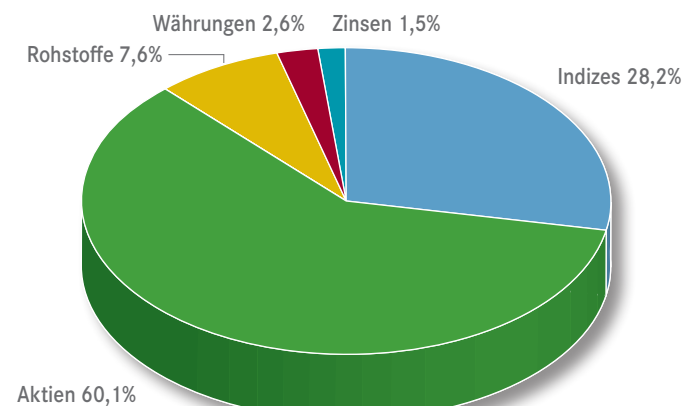
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-756.620	-4,1%	-714.927	-3,9%	-0,2%
Aktien	-710.081	-3,4%	-699.398	-3,4%	-0,1%
Rohstoffe	-21.285	-3,1%	-41.437	-5,9%	2,9%
Währungen	41.469	39,3%	982	0,9%	38,4%
Zinsen	22.384	0,1%	74.220	0,3%	-0,2%
Fonds	-19.641	-3,3%	-20.693	-3,5%	0,2%
Gesamt	-1.443.774	-2,3%	-1.401.252	-2,2%	-0,1%
Hebelprodukte					
Indizes	-44.328	-6,7%	14.520	2,2%	-8,9%
Aktien	-121.794	-8,5%	-66.396	-4,6%	-3,9%
Rohstoffe	11.324	7,3%	4.499	2,9%	4,4%
Währungen	4.592	8,9%	6.580	12,7%	-3,8%
Zinsen	-7.721	-18,6%	-9.863	-23,8%	5,2%
Fonds	-24	-100,0%	-24	-100,0%	0,0%
Gesamt	-157.951	-6,7%	-50.684	-2,2%	-4,6%
Gesamt	-1.601.725	-2,5%	-1.451.936	-2,2%	-0,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.12.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.12.2017



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Dezember 2017) erlaubt.